

WIRTSCHAFT. Nach 27 Jahren schließt die WAMS gGmbH den Second-Hand-Laden in der Altstadt. Die Hintergründe. Seite 3

HISTORIE. Wie die Stadtarchäologie die Geschichte der Stadt freilegt – und welche Herausforderungen in der Zukunft warten. Seite 4

FUSSBALL. Der SV Hall will in dieser Saison aus der Tiroler Liga aufsteigen. Die Löwen sind in Lauerstellung. Seite 8

Altstadt im festlichen Glanz

Am Freitag, 21. November wird der diesjährige Adventmarkt am Oberen Stadtplatz in Hall eröffnet und bis 27. Dezember täglich zugänglich sein. Ausgenommen sind die Schließtage am 25. und 26. Dezember.



FOTO: GERNARD FLÄSCHER

Tag für Tag werden die Zahlen an den Fassaden eingefärbt, ein sichtbarer Beweis, dass das Weihnachtsfest näherrückt.

ADVENT. Dieser Tage beginnen die Vorarbeiten für den Haller Adventmarkt. Nach dem Christbaum werden die Stände aufgestellt und die Gassen werden mit der Weihnachtsbeleuchtung dekoriert. Noch ist viel zu tun, damit am Freitag, 21. November, alles bereit ist für die ersten BesucherInnen des Haller Adventmarktes. Am Oberen Stadtplatz und am Platz am Marktanger schlägt das Herz des Haller Advents, denn hier werden von den Standbetreibern

kulinarische Köstlichkeiten und traditionelles Handwerk angeboten. Die Adventbeleuchtung, ein Mix aus Sternen und weihnachtlichen Symbolen, taucht die Stadt in ein Licht der Vorfreude auf die stillste Zeit im Jahr. An jeder Ecke des Stadtzentrums finden sich Attraktionen, die zum Verweilen einladen und die Altstadt in ein vorweihnachtliches Kinderparadies verwandeln: Schlittschuhlaufen hinterm Rathaus, Lagerfeuer mit den Pfadfindern, spannende

Märchenerzählungen, eine aufregende Feuershow oder der herzige Streichelzoo mit den Zwergziegen. Kinder und Eltern werden sich gemeinsam am Lichterzauber erfreuen, etwa an den Krippenfiguren am Marktanger, die wie die Adventbeleuchtung aus Spiegelbruch gestaltet wurden. Aber nicht nur die Seh- und Vorstellungskraft wird angesprochen, denn was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den Duft von Punsch, Keksen, Zimt und Nelken. Kulina-

risch hat der Adventmarkt in Hall auch heuer wieder viel zu bieten, von Süßem wie Baumkuchen und gebrannten Mandeln bis zu Herzhaftem wie Kiachln oder Würstel. So gestärkt bietet sich eine Partie Stockschießen mit Freunden oder ein Spaziergang von Hütte zu Hütte an, um den Liebsten für Weihnachten ein passendes Geschenk zu suchen. Jeweils um 18 Uhr singen und musizieren Chöre und Bläsergruppen und bilden den festlichen Rahmen.

INFORMATION

Haller Adventmarkt

Öffnungszeiten von 21. November bis 27. Dezember 2025

- Montag bis Freitag: 15 bis 20 Uhr
- Samstag: 11 bis 20 Uhr
- Sonntag: 13 bis 20 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

- 24. Dezember: 10 bis 13 Uhr
- 25. und 26. Dezember: geschlossen

Musik am Adventmarkt

Der Musik kommt im Advent eine besondere Bedeutung zu. Das Singen und Spielen der Chöre und Bläser verbreitet eine ergreifende Stimmung. Die Musikgruppen kommen aus Hall und der Region und spielen täglich ab 18 Uhr.

Schlittschuhlaufen und Stocksport am Marktanger

Auf einer Fläche von 240 m² kann mit eigenen oder ausgeliehenen Eislaufschuhen nach Herzenslust gelaufen werden. Für sportliche oder gesellige Abende bietet sich zudem die Stocksportbahn mit einer Länge von 16 mal 2 Meter Kunststoffbahn an.

Infos: www.advent-hall-tirol.at



FOTO: TIROL WEIHNACHTSHEIM



FOTO: GERNARD FLÄSCHER



FOTO: TIROL WEIHNACHTSHEIM



FOTO: WATZKE

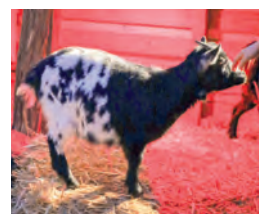


FOTO: HALL WEIHNACHTSHEIM

Der Adventmarkt ist der Treffpunkt für ein Rendezvous, zum Lauschen weihnachtlicher Lieder oder um gemeinsam mit den Kindern eine schöne Zeit zu verbringen.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 13. November: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Freitag, 14. November:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Samstag, 15. November:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Sonntag, 16. November:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Montag, 17. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Dienstag, 18. November:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Mittwoch, 19. November:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum **Donnerstag, 20. November:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 21. November:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 15. November: Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;
Sonntag, 16. November: Dr. Verena Elisabeth Stix, Straubstraße 1a, Hall, Tel. 05223/57433;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 15./So, 16. November: DDr. Nasser Parinaz, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/56300;
Medic dent. Toma Mihaela-Ana, Andechsstraße 46/1, Innsbruck, Tel. 0512/345260;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme
Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 14. November:
19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 16. November:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst,
Elisabethsonntag, Cäcilienfeier der
Speckbachermusik

19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 19. November:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 13. November:
19 Uhr Beten mit der Bibel in der Kapelle
19:30 Uhr HerzBibel
Samstag, 15. November:
19 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 16. November:
9:30 Uhr Familiengottesdienst
anschließend Pfarrcafé
Dienstag, 18. November:
19 Uhr Hl. Messe **ENTFÄLLT**
Donnerstag, 20. November:
20 Uhr Aufatmen

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage
10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage
8:30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr
und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr
sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der
kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um
7 Uhr und Samstag und Sonntag um
8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im
November die Heilige Stunde um
20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 16. November:
10 Uhr, Birgit Egger, musikalischer
Gottesdienst

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Eric Leon Aschaber, Hall in Tirol

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH

Starker und vielfältiger Wirtschaftsraum mit Zukunft

Hall etabliert sich weiter als interessanter Unternehmensstandort, die Zahl der Wirtschaftstreibenden in der Stadt steigt.

WIRTSCHAFT. Hall bietet durch seine Lage im Zentrum Tirols und dem größten Altkern Westösterreichs der Wirtschaft besondere Voraussetzungen und Möglichkeiten. Über 1500 Betriebsstätten von

Bauuntern. GmbH & Co KG, Eissendle GmbH.

Von der Stadtgemeinde bis zu den tirol kliniken

Die öffentliche Hand gehört ebenfalls zu den größten Arbeitgebern Halls. Mit 1. Jänner 2011 wurde das Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol in die tirol kliniken integriert und gleichzeitig mit dem Psychiatrischen Krankenhaus Hall zum Landeskrankenhaus Hall fusioniert (1700 Beschäftigte). Neben der Stadtverwaltung (47) im Rathaus kümmern sich die städtischen Einrichtungen Bauhof, Gärtnerei, Friedhof, Bücherei und Sportplätze (43), Kindergärten und Schulen (131), die Wohn- und Pflegeheime (150) und die Hall AG (120) um wichtige öffentliche Aufgaben.

Infrastruktur und Angebote

Für jedes einzelne Unternehmen und für den gesamten Wirtschaftsstandort unentbehrlich ist eine funktionierende Infrastruktur, die in Hall ideale Voraussetzungen bietet. Verkehrstechnisch ist die Stadt mittels zweier Autobahnabfahrten, einem Personen- und Güterbahnhof sowie mehreren Buslinien bestmöglich erreichbar. Touristisch gesehen wartet Hall mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten und kulturellen Veranstaltungen auf sowie den nötigen Unterbringungsmöglichkeiten vom 4-Sterne-Hotel bis zum Campingplatz. Als Bezirkshauptstadt stellt Hall zwar nicht den Sitz der Bezirkshauptmannschaft, dieser befindet sich in Innsbruck, wohl aber den des Bezirksgerichtes und des Bezirksforstamtes.



FOTO: STADTMARKING HALL IN TIROL

Das Landeskrankenhaus Hall gehört mit 1700 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern im Stadtgebiet.

Kleinunternehmen bis zu internationalen Marktführern zeugen von einer gesunden Mischung. In der Altstadt stehen rund 2000 Einwohnern 300 Betriebsstätten gegenüber – ein stabiler Wert, der auch durch den Branchenmix gesichert wird. Während sich durch die vorgegebenen Größenordnungen der Räumlichkeiten hier zu meist klein- bis mittelständische Unternehmen angesiedelt haben, sind an der Peripherie Betriebe aller Größen vorzufinden.

„Ranking“ nach Umsatz und Mitarbeitern

Die umsatzstärksten und von der Mitarbeiteranzahl bedeutendsten Haller Unternehmen sind: Felder KG, Tiroler Rohre GmbH, Fröschl AG & Co. KG, Dinkhauser Kartonagen GmbH, Gebrüder Weiss Ges. mbH, UMIT TIROL GmbH, BERNARD Gruppe ZT GmbH, Pappas Tirol GmbH, HALLAG Kommunal GmbH, Recheis Josef GmbH, Ragg GmbH, SWACRIT systems GmbH, Single Use Support GmbH, Andra Hörtnagl Produktion u. Handel GmbH, Interfood Lebensmittel-großh. GmbH, Österreichische Bundesbahnen, Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol eGen, Österreichische Post AG, Hans Hauser

Adventlesung

Mit Frau Angelika Riedler in der Bücherei Hall-Schöneegg

KULTUR. Das Team der Bücherei Schöneegg lädt wieder zu einer Adventlesung mit Frau Angelika Riedler am Mittwoch, 3. Dezember, um 20 Uhr herzlich ein. Liana und Miria Vettori begleiten die besinnliche Stunde in der Bücherei mit adventlicher Musik.

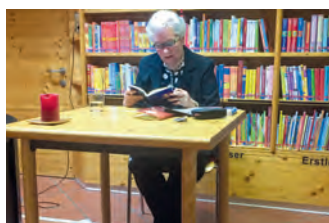


FOTO: BÜCHEREI HALL-SCHÖNEEGG

INFORMATIONEN

Kostenlos wöchentlich Interessantes aus Hall in Tirol und der Region erfahren sowie die Haller Stadtzeitung digital lesen!
Melden Sie sich für unseren Newsletter an:
www.hall-in-tirol.at/Newsletters/Anmeldung-Newsletter
Weitere Informationen gibt es auch auf Facebook (www.facebook.com/hallintiro1) und Instagram (www.instagram.com/hall_in_tiro1) oder im eigenen Podcast (soundcloud.com/user-134139348).

Ende einer Ära: WAMS verlässt Hall

Nach 27 Jahren muss die WAMS gGmbH den Betriebsstandort in Hall mit dem beliebten WAMS-Laden und der Sammelstelle in der Salvatorgasse schließen. Der Grund liege laut WAMS-Geschäftsführung in Strukturanpassungen.

WIRTSCHAFT. Hochwertige Second-Hand-Waren, von Kleidung und Schuhen über Bücher bis hin zu Haushaltsartikeln und Antiquitäten, und Sammelstellen für die gezielte Weitergabe von Warenspenden an die eigenen Läden und soziale Einrichtungen: Dafür steht WAMS. Seit über 40 Jahren bietet die WAMS gGmbH zudem Frauen und Männern, die von Erwerbsarbeitslosigkeit betroffen sind, Arbeitsplätze als Sprungbrett in sozialökonomischen Betrieben. Der Standort Hall wird jedoch in Kürze nach 27 Jahren Geschichte sein.

Endgültige Schließung

Bereits vor zwei Jahren drohte die Schließung, da der Bund damals die AMS-Finanzmittel für 2024 gekürzt hatte. Nach zahlreichen Unterstützungsbekundungen, Unterschriftenaktionen und Kundgebungen konnte schließlich eine Lösung gefunden werden, das Land Tirol, das AMS und die Stadtgemeinde Hall sicherten im Herbst 2023 die Finanzierung. Wie in der vergangenen Woche klar wurde, handelte es sich dabei aber nur um eine Rettung auf Zeit. Der letzte Öffnungstag ist Freitag, der 19. Dezember. Die Entscheidung erfolge im Zuge von Umstrukturierungen und notwendigen Schwerpunktsetzungen innerhalb der zehn sozialökonomischen Betriebe der WAMS gGmbH, teilte das Unternehmen mit. „Die Schließung fällt uns sehr schwer. Wir haben



Der letzte Öffnungstag des WAMS-Ladens in der Salvatorgasse ist der 19. Dezember 2025.

in Hall 27 Jahre wertvolle Arbeit geleistet und waren mit unserem Second-Hand-Laden gerne Teil der Altstadt. Wir bedanken uns bei allen SpenderInnen, KundInnen, MitarbeiterInnen sowie der Stadt Hall für ihre Unterstützung“, sagt WAMS-Geschäftsführer Christian Kammeringer.

Dieser Schritt diene dazu, die mittel- und langfristige Zukunft von WAMS in wirtschaftlicher Hinsicht und mit Blick auf die sozial- und arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen verantwortungsvoll zu sichern. Die Entscheidung, den Standort Hall aufzulösen, beruhe auf einer sorgfältigen Abwägung und stelle keine Bewertung der geleisteten Arbeit oder des Engagements vor Ort dar. „Wir müssen auf veränderte Rahmenbedingungen wie steigende Kosten in allen Bereichen, tendenziell stagnierende Förderbudgets von Seiten

der öffentlichen Hand, geändertes Kaufverhalten im stationären Einzelhandel, regional unterschiedliche Bedarfe an Arbeitsplätzen für langzeitarbeitsuchende Personen etc. verantwortungsvoll eingehen. Wir treffen jetzt notwendige Entscheidungen, damit WAMS auch in Zukunft ein verlässlicher Arbeitgeber und Partner für arbeitsmarktpolitische Angebote in Tirol und der regionalen Kreislaufwirtschaft bleibt“, heißt es von Seiten der Geschäftsführung.

Großes Bedauern

„Ich finde es sehr schade, dass diese für Hall so wichtige Einrichtung nun schließen muss. Ich wurde von WAMS-Geschäftsführer Christian Kammeringer informiert, dass aufgrund der Sparmaßnahmen des AMS eine Fortführung in Hall nicht mehr möglich ist“, sagt Halls Bürgermeister Christian Margreier.

ter. „Das ist umso bedauerlicher, da wir erst vor zwei Jahren ein Zusperrten abwenden konnten. Damals hat die Stadt Hall das WAMS mit 40.000 Euro unterstützt. Für die zahlreichen KundInnen dieser Einrichtung ist das natürlich ein herber Schlag – aber leider sind uns hier dieses Mal die Hände gebunden, da das WAMS eine Einrichtung des Arbeitsmarktservice ist.“ Auch Michael Gsaller, Leiter des Stadtmarketings, bedauert den WAMS-Weggang. „Es ist wirklich bitter, dass dieser Betrieb nach 27 Jahren zusperrten muss. Für uns ist jede Geschäftsschließung bedauerlich, aber gerade das WAMS war wirklich ein Vorzeigeunternehmen, das bei allen Aktivitäten und Aktionen des Stadtmarketings aktiv mitgemacht hat. Dabei waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer äußerst motiviert und zuvorkommend.“

INFORMATION

WAMS wird KundInnen und PartnerInnen die Angebote an allen anderen Standorten weiterhin zur Verfügung stellen:

- Läden an den Standorten Innsbruck, Telfs, Schwaz, Jenbach
- Annahme- und Sammelstellen in Innsbruck, Telfs, Schwaz
- Containersammlung für Textilien und Schuhe in den Bezirken Innsbruck-Stadt und -Land sowie im Bezirk Schwaz
- Radwerkstatt Conrad in Innsbruck
- Jetzt auch online auf www.widado.com (Re-Use-Marktplatz der österreichischen Sozialwirtschaft)



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

**NEU: NONSTOP NACH PUNTA CANA!
DOMINIKANISCHE REPUBLIK**

Hotel Vista Sol Punta Cana ****

Direktflug ab/bis München,
z.B. 07. bis 21. Dezember 2025 im Doppelzimmer
mit All Inclusive, 14 Nächte pro Person

ab
**1.720,-
Euro**

BEZAHLTE ANZEIGE

Stadtarchäologie legt Geschichte frei

Rund dreißig Jahre waren von Nöten, den steinernen Ring um Hall zu schließen. 1303 erhielt Hall auch dafür das Stadtrecht. Die Stadtmauer ist ein Detail der Haller Geschichte, deren Verlauf und Alter mit Hilfe der seit 1996 betriebenen Stadtarchäologie geklärt werden konnte.

GESCHICHTE. Hall ist eine der wenigen Städte Österreichs, die über eine eigene Stadtarchäologie verfügen. Sie entstand aus einer Zusammenarbeit von Universität Innsbruck/Institut für Archäologie, Bundesdenkmalamt, Stadt Hall in Tirol und Land Tirol bei Bau- und Bodenuntersuchungen. Als wissenschaftlicher Leiter fungiert seitdem der Archäologe Dr. Alexander Zanesco (Burg Hasegg 6). Der museale und museumspädagogische Bereich wird von Mag. Alexandra Müller-Krassnitzer betreut. Ein Trägerverein und viele freiwillige Kräfte tragen zum Erfolg dieser Einrichtung bei. Wichtige Beiträge der Stadtarchäologie liegen in den Bereichen Forschung und Denkmalpflege sowie Vermittlung und Museumspädagogik. Ihre Erkenntnisse helfen, Lücken zu füllen, die von Schriftquellen kaum erleuchtet werden. Ergebnisse dieser Auseinandersetzung mit der Vergangenheit bringen neues Wissen zur Siedlungs-, Häuser- und Alltagsgeschichte, worüber auch laufend publiziert wird.

Goldener Engl und Schneiderkapelle als bedeutende Fundorte

Als besonders ergiebig stellte sich die Untersuchung im Gasthof „Goldener Engl“ 1996/97 heraus. Dort konnte erstmals die Stadtmauer datiert werden – um 1270. In den letzten Jahren gaben verschiedene Grabungen Aufschluss zur Landschaftsgeschichte im Vorfeld der Stadt. Die Saline, die Burg Hasegg und das Stadtspital entstanden auf einer Flussinsel.



Alle Arbeiten und Fundorte müssen genau dokumentiert werden. Zentimeterweise graben sich die ExpertInnen tiefer.

Der heutige Untere Stadtplatz war damals noch ein fließendes Gewässer. Als jüngstes Aushängeschild können die Arbeiten in der sogenannten Schneiderkirche gelten: Ein ungewöhnlich gut erhaltenes Bauobjekt von ca. 1320, in das 1410 eine private Kapelle gestiftet wurde.

Wirtschaftliche und politische Interessen waren Auslöser für die Entstehung der Stadt, wobei die entscheidende Rolle der Salzgewinnung zugeschrieben wird. Umfangreiches Fundmaterial erzählt im „Geschichtsbuch des Bodens“ vom Alltag der Städter. Vor allem widerstandsfähige Materialien wie Keramik, Stein, Metalle und Glas werden in Bruchstücken durch

die Jahrhunderte überliefert. Die Funde geben auch Auskunft über das Alter von Bodenschichten und deren Entstehung. Archäologische Informationen ergänzen sich mit jenen, die aus alten Abbildungen und Schriftquellen gewonnen werden.

Die Zukunft hält noch viele Herausforderungen bereit

Laufend werden neue Kapitel der Stadtgeschichte geöffnet, wie die Erforschung der prähistorischen Salzgewinnung im Halltal (vor ca. 2600 Jahren), der Haller Glashütte mit vielen wertvollen Glasfunden (1534 – 1635), des spätmittelalterlichen vollständig erhaltenen Beinhauses unter der Josefskapel-

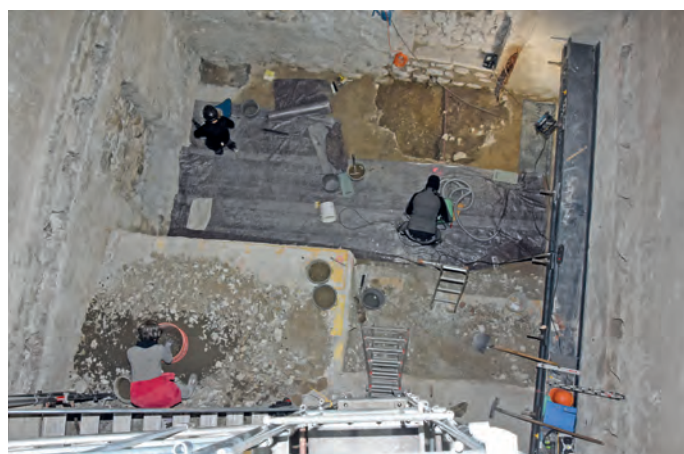
le, des Anstaltsfriedhofes des Psychiatrischen Krankenhauses aus dem Zweiten Weltkrieg, sowie in Form von Bauforschungen, etwa in der Burg Hasegg oder in Altschuldhäusern.

Eine Herausforderung, die sich durch den Erfolg der Stadtarchäologie stellt, ist die Schaffung von Strukturen etwa für die Bearbeitung, Erfassung und Lagerung der Fundstücke. Die Grabungen fördern auch immer wieder besonders wertvolle Exponate zutage, wovon einige in den Schauräumen der Stadtarchäologie in der Burg Hasegg zu sehen sind.

Mehr Information über den Verein und Kontaktdaten unter:
www.stadtarchaeologie-hall.at



Dr. Alexander Zanesco bei den Grabungen nördlich der Pfarrkirche St. Nikolaus.



Der Blick von oben auf die Grabungen in der ehemaligen Schneiderkapelle.

Mut, Gerechtigkeit und Köpfchen

Mit „Der Meisterdieb“ bringt die Kolpingbühne Hall wieder ein traditionsreiches Märchen auf die Bühne.

KULTUR. Die Kolpingbühne Hall präsentiert von 15. November bis 21. Dezember ein listiges Märchenabenteuer für die ganze Familie: „Der Meisterdieb“. Die Handlung: Im beschaulichen Dorf gerät der gutherzige Innozenz unschuldig an den Pranger. Da taucht ein geheimnisvoller Fremder auf – der Meisterdieb. Er wettet mit Lord Lothar, das Unmögliche möglich zu machen: das Lieblingspferd von Lady Richenza zu entwenden, den Pfarrer aus der Kirche „zu stehlen“ und eine dritte, noch gewagtere Aufgabe zu meistern – mehr wird nicht verraten.

Frei nach den Gebrüder Grimm

Was folgt, ist ein mitreißendes Märchen voller Humor, Musik und Situationskomik, in dem Mut, Gerechtigkeit und Köpfchen triumphieren. Frei nach den Gebrüder Grimm erzählt und liebevoll in-



„Der Meisterdieb“, ein mitreißendes Märchen voller Humor und Musik.

zeniert, eignet sich „Der Meisterdieb“ für Kinder ab 5 Jahren; Spieldauer ca. 80 Minuten (mit Pause). Über die Produktion: En-

semble der Kolpingbühne Hall mit großer Kinder- und Jugendgruppe, Text, Regie und Ausstattung: Priska Zimmermann.

INFORMATION

Aufführungstermine (jeweils 15 Uhr):

15. November (Premiere), 16. November (mit Gebärdensprach-Dolmetsch), 22., 23., 29. und 30. November, 6., 7., 8., 13., 14., 20. und 21. Dezember.

Kartenvorverkauf:

Tickets sind online auf www.kolpingbuehne.at erhältlich; außerdem auch beim Tourismusverband Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19 in Hall. Einheitspreis: 10,- Euro.



Wird die Gerechtigkeit siegen?

BUCHBESPRECHUNG

„Dornhelm – Roman einer Biografie“

Ein biografischer Roman über das Leben, den Film und die Literatur und über die Geschichten der jahrzehntealten Freundschaft zwischen Robert Dornhelm und Michael Köhlmeier.



Alles fing an mit Grace Kelly. Sie sprach den Off-Text zu Robert Dornhelms erstem Film, der 1977 für den Oscar nominiert wurde. Alles fing an in einem kleinen Haus, das Dornhelm für Michael Köhlmeier in Hollywood gemietet hatte, damit er Filmstoffe entwickle. Mehr als vierzig Jahre sind sie befreundet, der österreichische Regisseur mit rumänischen Wurzeln und der Schriftsteller. Jetzt haben sie sich 13 Tage lang Zeit genommen, um einander ihre Geschichten zu erzählen, Geschichten zum Weinen komisch und zum Lachen traurig: über Herkunft und Ankunft, über Kapitalisten und Kommunisten, über schöne Mütter und abwesende Väter und immer wieder über Filme, Schauspielerinnen, Bücher. Das Buch vermittelt nebenbei viel Wissen über die Historie und Geschichte des Films.

Michael Köhlmeier, 1949 in Hard am Bodensee geboren, lebt in Hohenems und Wien. Er schreibt Romane, Erzählungen, Hörspiele und Lieder und tritt sehr erfolgreich als Erzähler antiker und heimischer Sagenstoffe und biblischer Geschichten auf. Der österreichische Bestsellerautor wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Manès-Sperber-Preis, dem Anton-Wildgans-Preis, dem Grimelshausen-Preis, 2017 mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und 2019 mit dem Ferdinand-Berger-Preis. Im Jahr 2020 war er Träger des Johann-Nestroy-Rings.

Stadt Hall in Tirol

Ein Buchtipps der Bücherei Hall-Schöneegg

KULTUR



Vom Denken mit der Hand

In der Galerie Wirtshaus Bretze in Hall sind noch bis zum 29. November die Werke der Haller Künstlerin Renate Egger ausgestellt.

BILDENDE KUNST. Die in Hall geborene Künstlerin Renate Egger zeigt in der Galerie Wirtshaus Bretze einen Ausschnitt aus ihrer seit 2008 entstehenden Zeichnungsreihe Things I Have Learned. In 46 Arbeiten entfaltet sich ein visuelles Tagebuch innerer und äußerer Erfahrungen – präzise Beobachtungen, Gedanken und Emotionen, verdichtet in Linien, Flächen und Goldakzenten. Das Format DIN A4 wird dabei zum intimen Schauplatz des Denkens

mit der Hand: Jede Zeichnung ist Momentaufnahme, Erkenntnis und Transformation zugleich. Eggers Arbeiten verbinden zeichnerische Genauigkeit mit poetischer Offenheit. Botanische, anatomische und symbolische Motive – von Wurzeln über Schlangen bis zur Wüstenrose – verweben sich zu einem vielschichtigen Netzwerk des Lebendigen. Gold, Tusche und Bleistift verschmelzen zu feinen Oberflächen, die Licht und Bedeutung zugleich tragen.

BEZAHLTE ANZEIGE



TUSCH
INSTALLATIONS GES.M.B.H.
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 ☎ 05223/56717
✉ office@tusch-hall.at 🌐 www.tusch-hall.at

PopArt ist zurück: Stimpfpfeffer präsentiert Acapella Pop

Am 21. und 22. November um 19:30 Uhr will der ausgezeichnete Kammerchor das Publikum im Haller Kurhaus mit anspruchsvollen Jazzarrangements und „pfefferigen Rhythmen“ erfreuen.



Der Haller Chor Stimpfpfeffer bringt Pop-Melodien ins Kurhaus.

KULTUR. Nach fünf erfolgreichen Konzerten und sechs Jahren Pause bringt der mehrfach preisgekrönte und mit dem Tiroler Landespreis ausgezeichnete Kammerchor Stimpfpfeffer unter der Leitung von Maria Luise Senn-Drewes die beliebte Pop-Konzertreihe zurück auf die Bühne – frischer, lauter und bunter denn je!

Brandneue Lieder, frische Gesichter und bekannter Spirit

Unter dem Titel „PopArt Reloaded“ präsentiert der Haller Chor ein unvergessliches Erlebnis aus mitreißender Popmusik, anspruchsvollen Jazz-Arrangements

und gefühlvollen Balladen. Das Publikum erwartet ein frischer Mix aus Neuem und Vertrautem: brandneue Lieder, frische Gesichter und der wohlbekannte Spirit. Der Kammerchor verspricht eine mitreißende Performance, die den altbekannten „Stimpfpfeffer“-Charme mit neuen Impulsen verbindet. Zuhörer können sich auf eine spannende Mischung aus beliebten „Stimpfpfeffer-Klassikern“ wie „Uptown Funk“ oder „Fix You“ und aktuellen Hits wie von Billie Eilish, Benson Boone und Jacob Collier freuen.

Mehr Information unter:
www.stimpfpfeffer.at

Tag der offenen Schule

Am Freitag, 21. November, von 14 bis 18 Uhr präsentiert sich die HAK/HAS Hall von 14 bis 18 Uhr der Öffentlichkeit.

EINLADUNG. Bist Du am Sprung in die neunte Schulstufe? Mach' dir doch ein Bild von unserer Schule und unseren starken (Schul) TYPEN: e-Business, Health &

Business und HAS-plus, oder melde Dich zu einem „Schnuppertag“ an.

Weitere Informationen unter:
www.hak-hall.at

| Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604



Wie man im Schreiben Trost findet, zeigt ein Workshop im Hospizhaus.

Schreibworkshop für Trauernde

Ein kostenloses Angebot der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft: Samstag, 22. November, von 16 bis 18 Uhr im Hospizhaus.

KULTUR. Jeder durchlebt seine Trauer anders: weinend, schweigend, redend, wandernd, singend, malend, tanzend – oder eben auch schreibend. Schreiben ist eine wunderbare Möglichkeit, um große Verluste Schritt für Schritt zu verarbeiten. Viele Trauernde erleben dabei Trost und Erleichterung, im Schreiben können sich die intensiven Erfahrungen der Krankheit und des Verlustes klären, ordnen und lösen. Im Schreibworkshop der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft im Haller Hospizhaus bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Anregungen und Unterstützung, um ihre Trauer auch schreibend zu erfahren und zu verarbeiten.

INFORMATION

**Samstag, 22. November 2025,
16 bis 18 Uhr**
Hospizhaus Tirol, Milser Straße 33

Anmeldung unter:
E-Mail: office@hospiz-tirol.at
Tel. 05223/43700-33600
Teilnahme kostenlos

Die Parkplätze beim Hospizhaus dürfen nicht benützt werden, da sie für Angehörige von Patientinnen und Patienten reserviert sind. Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage des Haller Krankenhauses.

Sammlung von SOS Balkanroute

Große Sammelaktion für Geflüchtete auf der Balkanroute: Die Spenden können für Menschen auf der Flucht lebensrettend sein.

SPENDENAKTION. Einfach machen, einfach abgeben: Am 23. und 24. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr, wird in der Innsbrucker Arche*Ahoi (Ing.-Etzel-Straße 30) für Geflüchtete gesammelt. Schon zuvor können bei den Tertiarschwestern des hl. Franziskus am Unteren Stadtplatz 14 in Hall bis zum 21. November von Montag bis Freitag (8 bis 12 Uhr) Spenden abgegeben werden.

Thermo-Oberteile und -Unterteile, Hauben, Schals, Handschuhe, Socken, Herrenschuhe (bis Größe 45), vorzugsweise warme Winterschuhe, Boxershorts, Stirnlampen und Taschenlampen, Thermosflaschen, Smartphones (Daten werden professionell gelöscht, bitte PIN-Code mitgeben), Powerbanks.

Was gebraucht und gesammelt wird:

Schlafsäcke, Isomatten, dünne Decken, Rucksäcke, Herren-Winterjacken bis Größe L, Pullover bis Größe L, Hosen bis Größe L (auch Jogginghosen), Langarmshirts und T-Shirts bis Größe L,

GELDSPENDEN

Auch Geldspenden an SOS Balkanroute sind möglich:
IBAN: AT20 2011 1842 8097 8400
BIC: GIBAATWWXXX
Kontoinhaber: SOS Balkanroute;
Verwendungszweck: Spende
PayPal: team@sos-balkanroute.at

Kinodinner im Stromboli zeigt „(K)einen Ton sagen“

Am Mittwoch, den 19. November 2025, verwandelt sich der Kulturvulkan Stromboli in Hall in einen Kinosaal und lädt die Besucher zu einem Abend des Hinschauens und Zuhörens ein.

KULTUR. Der Anlass dafür ist dieses Mal ein ganz Besonderer: Im Rahmen der bevorstehenden „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ findet ein Kinodinner mit dem eindrucksvollen Dokumentarfilm „(K)einen Ton sagen“ statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass und Abendessen gibt es bereits ab 19 Uhr.

Kooperation

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Leokino, musik+ und dem Projekt StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt. Ziel des Abends ist es, auf das Thema sexualisierte Gewalt aufmerksam zu machen und Betroffenen eine Stimme zu geben. Der Tiroler Filmemacher Georg Lembergh begleitet in seinem Film vier Frauen aus Nord- und Südtirol, die offen über ihren sexuellen Missbrauch sprechen – im Sport, in der Kirche



FOTO: GEORG LEMBERGH

Der Tiroler Filmemacher Georg Lembergh setzt sich mit dem Schicksal von 4 Frauen aus Nord- und Südtirol auseinander.

oder im privaten Umfeld. Behutsam zeigt Lembergh, wie sie trotz traumatischer Erlebnisse Wege zurück in ein selbstbestimmtes Leben finden. Der Film ist ein eindrucksvolles Plädoyer gegen das Schweigen und Wegsehen und für eine neue, offene Gesprächskultur.

Am Veranstaltungsabend besteht außerdem die Möglichkeit, sich am Infotisch des Projekts StoP über Zivilcourage und Gewaltprävention im Alltag zu informieren. Wie bei den beliebten Stromboli-Kinodinnern üblich, wird auch für das leibliche Wohl bestens ge-

sorgt: Das Team des Flüchtlingsheims Kleinvolderberg bereitet ein köstliches Abendessen zu, das vor Filmbeginn serviert wird.

Hinweis: Der Film enthält explizite Schilderungen sexueller Gewalt und ist für Personen ab 14 Jahren freigegeben.

Klangwolken in der Burg Hasegg

In eine ganz besondere Klangwelt verführen Florian Wilscher und Martin Wesely am Donnerstag, 27. November 2025, um 20 Uhr zum Abschluss der 19. Auflage der Haller Saitenspiele.



Florian Wilscher (re) und Organisator Martin Wesely (li.) stehen für höchsten Gitarren- und Violinengenuss.

KULTUR. Florian Wilscher und Martin Wesely kreieren Arrangements, seit 25 Jahren eine Klangwelt, in der sowohl berührende Intimität als auch feurige Kraft spürbar werden. In ihren Programmen präsentieren sie klassische Werke für diese Duobesetzung aus allen Epochen. Darüber hinaus schaffen sie unzählige Arrangements in denen sie unterschiedlichste Musik auf ihre Möglichkeiten maßschneidern.

Auf ihrer letzten Einspielung ertönt vorwiegend argentinische Musik in unterschiedlichsten Rhythmen und reicher Vielfalt und wurde in bewährter Manier mit großer Erfahrung raffiniert gewürzt. Eine Prise Jazz, ein Löffel Kreisler, ein Hauch Nostalgie und ein Zipferl Gitarrenrock sind die Zutaten.

Mehr Informationen und Tickets unter www.saitenspiele.com

Beten für den Frieden

Die Tertiarschwestern laden jeden Monat zum gemeinsamen Friedensgebet ein.

KULTUR. „Beten wir für den Frieden. Oremus por la paz! Seien wir Zeugen des Friedens Jesu Christi“ – so lauten die Worte von Papst Leo XIV. Ganz in diesem Sinne heißen die Tertiarschwestern an jedem ersten Montag im Monat zum Friedensgebet willkommen – 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche am Unteren Stadtplatz 14. Der nächste Termin ist der 1. Dezember 2025.

AUS DEN VEREINEN

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 20. November, laden wir recht herzlich zum Seniorenachmittag von 15 bis 17 Uhr ins PfarrEGG ein. Auf euer Kommen freut sich das Seniorennachmittags-Team.

Kontakt Stadtzeitung

Inseratenverwaltung
Mag. Marion Halper
05223/513-31

BEZAHLTE ANZEIGE

IHR BAUMARKT IN HALL
CANAL & CO
alles für den bau

Ob
Bildernagel,
Schraube oder
Reinigungstuch
– bei uns finden
Sie alles!

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/57296
office@canal.co.at
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at

Löwen liegen auf der Lauer

Nach dem Abschluss der Hinrunde in der Tiroler Liga schnuppert der SV Hall an den Aufstiegsplätzen. Am Wochenende gab es im letzten Spiel 2025 ein 2:2 beim FC Stubai.



Der SV Hall spielt bislang eine gute Saison in der fünftklassigen Tiroler Liga.

SPORT. Im finalen Pflichtspiel dieses Jahres konnte der SV Hall nochmals ein Ausrufezeichen setzen. Als Außenseiter waren die Löwen am vergangenen Samstag zum Tabellenzweiten FC Stubai gereist, wollten aber unbedingt überraschen. Und das gelang auch. Obwohl die Hausherren bereits nach sieben Minuten mit 1:0 in Führung gingen. Doch durch Tore von Alexander Atzl (19.) und Nikolas Marleku (22.) drehten die Haller binnen weniger Minuten

die Partie in der Fremde – zur Pause führten die Gäste mit 2:1. In Minute 62 gelang Stubai schließlich der Ausgleich, in einer hitzigen Schlussphase fielen vor rund 300 Zuschauern keine Treffer mehr. Das Remis bescherte dem SV Hall einen durchaus unverhofften, aber umso wichtigeren Punkt.

Aufstiegsränge greifbar

Die Top-Fünf der Tiroler Liga werden in der nächsten Saison eine Klasse höher spielen

– in der nach der anstehenden Ligenreform im Unterhaus höchsten Tiroler Spielklasse. Die Löwen sind nach wie vor in Lauerstellung, nach dem letzten Herbst-Spieltag nehmen sie mit 21 Punkten Rang sechs ein, nur zwei Zähler fehlen auf Platz fünf. Im letzten Heimspiel 2025 besiegten die Haller unlängst Schlitters deutlich mit 5:1. „Diese beiden Ergebnisse und die vier Punkte zum Abschluss des Jahres haben richtig gutgetan. Wir haben zuvor mit dem 1:3 beim bis dahin sieglosen SV Brixen einen Dämpfer bekommen, diese Punkte wären sehr wichtig gewesen. Aber die Mannschaft hat die absolut richtige Reaktion gezeigt“, konstatiert Halls sportlicher Leiter Christian Stoff. „Wir waren gegen Schlitters und Stubai sehr fokussiert und haben sehr starke Leistungen abgerufen.“ Herausragend auf Seiten der Löwen: Nikolas Marleku, der auch gegen Stubai traf, gelang gegen Schlitters das seltene Kunststück, gleich vier Tore zu erzielen. „Wir wollten unbedingt den Kontakt nach vorne halten, damit das Frühjahr interessant bleibt und wir mit einer guten Vorbereitung die Chance auf den Aufstieg wahren können. Unser Ziel war, uns zu stabilisieren, dafür haben wir die Mannschaft im Sommer verstärkt – wir haben auch viel ins Umfeld investiert“, sagt Stoff. Die Bemühungen des SV Hall scheinen sich gelohnt zu haben, es ist wieder mehr Ruhe eingekehrt. Mit Trainer Andreas Graus konnte der Vertrag nun zumindest bis Saisonende verlängert werden.

Adventkranzbinden im Pfarrzentrum Schönegg

Samstag, 29. November, 14 Uhr

KULTUR. Kreativer Nachmittag am Samstag, 29. November von 14 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Franziskus-Schönegg. Bitte mitbringen: Gartenschere, Dekomaterial für den Adventkranz. Strohringe und Kerzen werden gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt. Grünzeug für die Kränze und Bindedraht stehen bereit. Damit auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommt, wird auch heuer wieder eine kleine Jause, Kaffee und Kuchen sowie Getränke vorbereitet. Die Unkostenbeiträge und freiwilligen Spenden kommen wieder einem sozialen Zweck zugute. Das Team des Familienverbandes Schönegg bedankt sich schon im Vorhinein herzlich und freut sich auf zahlreiches Interesse. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0650/5516551.

BEZAHLTE ANZEIGE

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[J] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen

KLEINANZEIGEN

■ **Äpfel, Apfelsaft und Birnen ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** findet Ihr preiswerte Kinderbekleidung für die kalte Jahreszeit bis Gr. 164, Regen-/ Sport-/Berg-/Reitbekleidung sowie dazu passende Schuhe/Stiefel, Hauspatschen und Pyjamas, Zubehör

fürs Rodeln, Eislaufen & Schifahren, **aktuell tolle Weihnachtsartikel** und immer wieder viele neue Bücher, Spielsachen, Spiele, Puzzles, CD/ DVDs/Tonies u.v.m. DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412 www.kunterbunter-laden.at

■ **Ich verkaufe 41 Stück BIO Mulsäcke** um 90 Cent pro Stück, Tel. 0650/4652547

■ **Wir haben immer einen**

guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.

Realbau GmbH 0676/881811611

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com